

Bürgerinitiative Klingelpützpark
z. Hd. Herrn Dr. Benedikt Scholtissek
Vogteistraße 18

Köln, den 30. April 2009
Ko/Gö

50670 Köln

Erhaltung des Klingelpützpark

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Offenen Brief vom 24. März 2009, in dem Sie die Problematik zur Erhaltung des Klingelpützpark aufgreifen und Ihre Ziele und Meinungen ausführlich darlegen.

In den letzten Wochen haben die Kölner Bürger und Bürgerinnen mit einer Vielzahl von Briefen und Vorschlägen gezeigt, wie wichtig ihnen und insbesondere den betroffenen Anwohnern, der Erhalt des Klingelpützpark ist.

Ich begrüße daher ausdrücklich das Engagement der Bürgerinitiativen vor Ort und bin gerne bereit, Ihnen die nach wie vor unveränderte Position der CDU-Fraktion zu dieser Thematik mitzuteilen:

- Vor der Umsetzung des Konzeptes soll eine Prognose der künftigen Schülerzahlen die Sinnhaftigkeit der Bildungslandschaft an dieser Stelle belegen.
- **Kein** Eingriff in die vorhandene Grünfläche des Klingelpützpark; insbesondere die Überarbeitung des Konzeptes gemäß den Anmerkungen des Preisgerichtes ist abzulehnen, da diese einen Eingriff in die Grünflächen ermöglicht.
- Die Schulhöfe sind zum Park hin deutlich abzugrenzen.

Als Anlage füge ich Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27. 11. 2008 bei, der einvernehmlich mit der CDU-Fraktion im Stadtbezirk 1 formuliert wurde. Darin finden Sie eine Aufstellung der Vorschläge und Forderungen zur Umsetzung der Bildungslandschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Jürgen Klinger
(1. stellv. Fraktionsvorsitzender)

Anlage

